Therese-von-Bayern-Schule
Staatliche FOSBOS Wirtschaft
Fachoberschule und Berufsoberschule
München

Auslandspraktikum

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Für ca. **70 Schüler/innen** der 11. Klassen besteht jedes Schuljahr die Möglichkeit, an unserem Erasmus-Projekt teilzunehmen und ca. 3 Wochen in der **letzten Praktikumsphase** in einem Betrieb in **Irland, Spanien oder Frankreich** zu absolvieren.

Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Schüler/innen der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft, aber auch besonders überzeugende Bewerbungen von Schüler/innen der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung werden berücksichtigt, wenn sie die nötigen Voraussetzungen erfüllen.

Wie bewerbe ich mich?

Wie genau Sie sich bewerben können, wird auf unserer Schulhomepage erklärt.

Sollten Sie Fragen haben, die über den Inhalt dieses Infoblatts hinausgehen, können Sie diese bei den Fragerunden im November/Dezember stellen.

Termine

Fragerunde	*Bewerbungsfrist*	*Bekanntgabe d. Teilnehmer/innen*	*Auslandsaufenthalt*
Nov/Dez	6. Januar	spätestens im März	Juni/Juli

Die Termine des jeweils aktuellen Schuljahres werden immer spätestens im November über Webuntis bekanntgegeben und auf unserer Schulhomepage veröffentlicht.

Rahmenbedingungen

Das Auslandspraktikum ist kein Urlaub! Es zählt zur fachpraktischen Ausbildung, so dass die gleichen Rahmenbedingungen wie bei den Praktika in Deutschland gelten, z. B. in Bezug auf Arbeitszeiten, Abgabe von Wochenberichten usw. Die ausländischen Betriebe füllen ganz regulär Einschätzungsbögen aus, die in die Bewertung der fachpraktischen Ausbildung einfließen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
- Positiver Eindruck der Lehrkräfte und fpA-Betreuer/innen
- Bestehen der Probezeit
- Entsprechende Sprachkenntnisse (siehe unten)
- Bei Minderjährigen: Einverständnis der Erziehungsberechtigten
- Reisedokumente, die die problemlose Einreise in das jeweilige Zielland erlauben
- Verfassen eines 1- bis 2-seitigen Abschlussberichts sowie einer Kreativaufgabe zum Thema „Europäische Union“
- Verpflichtende Teilnahme an allen Treffen zur Vorbereitung und Nachbesprechung

Sprachkenntnisse

Irland: Mindestens befriedigende Englischkenntnisse (mind. Note 3) sind Voraussetzung für die Teilnahme, damit Sie sich im Arbeitsalltag gut verständigen können.

Spanien/Frankreich: Grundlegende Spanisch- bzw. Französischkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme, d. h. Sie sollten bei uns an der Schule den Spanisch- bzw. Französischunterricht besuchen oder auf anderem Wege entsprechende Kenntnisse erworben haben. Zudem sollten Sie in der Lage sein, sich gut auf Englisch zu verständigen.

Betreuung vor Ort

Zur Unterstützung der Teilnehmer/innen ist an den ersten Tagen in der Regel eine Betreuungslehrkraft unserer Schule mit vor Ort. Danach erfolgt die Betreuung durch die jeweilige Partnerorganisation sowie die Gastfamilien.

Unterbringung & Verpflegung

Unterbringung in **Gastfamilien**, in der Regel mit einfacher Verpflegung.

Praktikumsbetriebe

Nach erfolgreicher Bewerbung bei uns an der Schule müssen die Teilnehmer/innen länderspezifische Bewerbungsunterlagen in der Fremdsprache und/oder auf Englisch an die Partnerorganisation im Ausland schicken. Die Organisation sucht anschließend auf Basis der Verfügbarkeit und der jeweiligen Qualifikationen passende Praktikumsbetriebe aus. Die Schüler/innen können Wünsche äußern; es gibt jedoch keine Garantie, dass diese erfüllt werden können. Genau wie in Deutschland, müssen auch die Praktikumsbetriebe im Ausland zur Ausbildungsrichtung Wirtschaft passen. Darüber hinaus hängt die Auswahl des Betriebs auch stark von den Sprachkenntnissen der Teilnehmer/innen ab.

Kosten

Die Kosten für Hin- und Rückreise, Unterkunft mit einfacher Verpflegung sowie die Vermittlung der Praktikumsplätze und Gastfamilien können in der Regel **vollständig durch Erasmus-Fördermittel** getragen werden. Für zusätzliche Verpflegung sowie weitere individuelle Ausgaben sollte auf jeden Fall ein eigenes Taschengeld eingeplant werden – je nach individuellen Bedürfnissen.

Sollten ausgewählte Schüler/innen nach erfolgter Buchung das Auslandspraktikum selbstverschuldet nicht antreten können (z. B. Verlassen der Schule), müssen die bereits entstandenen Kosten von den Schüler/innen bzw. deren Erziehungsberechtigten getragen werden. Kosten, die von der Reiserücktrittversicherung erstattet werden, sind davon nicht betroffen.

Die Schule behält sich vor, Schüler/innen, die sich nicht an vereinbarte Regeln halten, nach Hause zu schicken. Die dadurch entstehenden Kosten sind von den Schüler/innen bzw. deren Erziehungsberechtigten zu tragen.

Versicherungen

Die Schule schließt für alle Teilnehmer/innen folgende Versicherungen ab:

- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reisehaftpflichtversicherung
- Reiseunfallversicherung
- Praktikanten-Haftpflichtversicherung

Für die Teilnehmer/innen entstehen hierfür <u>keine</u> Kosten.

Sollte eine Versicherung gegen Verlust oder Diebstahl von Dokumenten, Reisetickets und Gepäck gewünscht sein, muss diese eigenverantwortlich und auf eigene Kosten abgeschlossen werden.

Das ist eine einmalige Chance!

Auslandserfahrungen sind heute von hohem Wert für einen späteren beruflichen Erfolg. Sie können persönliche interkulturelle Erfahrungen sammeln, die Arbeitsabläufe in einem ausländischen Unternehmen kennenlernen sowie Ihre Fremdsprachenkenntnisse in der Praxis erproben und ausbauen. Selbstverständlich ist ein Auslandspraktikum während der Schulzeit auch ein Detail, das Ihren Lebenslauf von anderen abhebt.